

Mustervorlage für das Eheschutzverfahren gemäss Art. 175 ff. ZGB

Absender:
Vorname + Name
Adresse
PLZ + Ort

Landgerichtspräsidium Uri
Rathausplatz 2
6460 Altdorf

Ort, Datum

G E S U C H

In Sachen

Vorname + Name,
Geburtsdatum, Heimatort/Staatsangehörigkeit,
Adresse, PLZ + Ort

.....
.....
.....
.....

Gesuchsteller/in

gegen

Vorname + Name,
Geburtsdatum, Heimatort/Staatsangehörigkeit,
Adresse, PLZ + Ort

.....
.....
.....
.....

Gesuchsgegner/in

betreffend

Eheschutz

Sehr geehrter Herr Landgerichtspräsident

Hiermit stelle ich als Gesuchsteller/in folgende

RECHTSBEGEHREN:

1. Den Parteien sei die Aufhebung des gemeinsamen ehelichen Haushaltes ab (Datum) auf unbestimmte Zeit zu bewilligen.
2. Die eheliche Wohnung (Adresse, PLZ und Ort), sei für die Dauer des Getrenntlebens dem/r Gesuchsteller/in oder dem/r Gesuchsgegner/in zu alleinigem Nutzen und Gebrauch zuzuweisen.
3. Das Mobiliar und Inventar der ehelichen Wohnung sei während der Dauer des Getrenntlebens dem/r Gesuchstellerin (und den Kindern) oder dem/r Gesuchsgegner/in (und den Kindern) zu alleinigem Nutzen und Gebrauch zuzuweisen.

4. Das/Die gemeinsame/n Kind/er der Parteien,
..... (Name), geb. am (Geburtsdatum),
..... (Name), geb. am (Geburtsdatum),
.....

sei/en für die Dauer des Getrenntlebens unter die elterliche Obhut des/r Gesuchstellers/in oder des/r Gesuchsgegners/in zu stellen.

(Alle Kinder mit Name und Geburtsdatum aufführen.)

5. Der/Die Gesuchsgegner/in bzw. der/die Gesuchsteller/in sei berechtigt, sein/e oder ihr/e Kind/er (Name/n des/r Kindes/r) jedes zweite Wochenende von Freitag, 19.00 Uhr, bis Sonntag, 19.00 Uhr, auf eigene Kosten zu sich auf Besuch zu nehmen. Darüber hinaus steht dem/r Gesuchsgegner/in bzw. dem/r Gesuchsteller/in ein Besuchsrecht an den Nachheiligtagen wie folgt zu: Stefanstag, Ostermontag und Pfingstmontag, jeweils von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Der/Die Gesuchsgegner/in bzw. der/die Gesuchsteller/in sei überdies berechtigt, sein/e oder ihr/e Kind/er (Name/n des/r Kindes/r) alljährlich während zwei Wochen auf eigene Kosten zu sich oder mit sich in die Ferien zu nehmen. Die Ausübung des Ferienbesuchsrechts ist dem/r Gesuchsteller/in oder dem/r Gesuchsgegner/in mindestens 2 Monate im Voraus mitzuteilen und hat während den Schulferien zu erfolgen

Ein weiter gehendes und/oder anders lautendes Besuchs- und Ferienbesuchsrecht behalten sich die Parteien unter Rücksichtnahme auf die Kindesinteresse vor.

(Besuchs- bzw. Ferienbesuchsrecht; dies wäre eine Variante; kann aber von der Parteien in der Auswahl der Wochenenden, evtl. noch zusätzliche Feiertage, Anzahl der Ferienwochen, der Zeit etc. anders formuliert werden.)

(Auch hier alle Kinder mit Name aufführen.)

6. Der/Die Gesuchsgegner/in oder der/die Gesuchsteller/in sei für die Dauer des Getrenntlebens zu verpflichten, dem/r Gesuchsteller/in oder dem/r Gesuchsgegner/in an den Unterhalt des Kindes/der Kinder monatliche im Voraus zahlbare und ab Verfall zu 5 % verzinsliche Unterhaltsbeiträge, zuzüglich gesetzliche oder vertragliche Kinderzulagen/Ausbildungszulagen, wie folgt zu bezahlen:

Für [NAME KIND] für die Zeit von [MONAT JAHR] bis [MONAT JAHR]

Barunterhalt von CHF

Betreuungsunterhalt von CHF

Für [NAME KIND] für die Zeit von [MONAT JAHR] bis [MONAT JAHR]

Barunterhalt von CHF

Betreuungsunterhalt von CHF

Für [NAME KIND] für die Zeit von [MONAT JAHR] bis [MONAT JAHR]

Barunterhalt von CHF

Betreuungsunterhalt von CHF

7. Der/Die Gesuchsgegner/in oder der/die Gesuchsteller/in sei für die Dauer des Getrenntlebens zu verpflichten, dem/r Gesuchsteller/in oder dem/r Gesuchsgegner/in an seinen/ihren persönlichen Unterhalt monatliche im Voraus zahlbare Unterhaltsbeiträge von CHF zu bezahlen.

(Unterhaltsbeiträge können rückwirkend auf ein Jahr verlangt werden. Weiter können die Unterhaltsbeiträge an den den anderen Ehegatten auch unter Berücksichtigung des Alters der Kinder über Zeitperioden abgestuft werden.)

8. Unter Kosten- und Entschädigungsfolge zu Lasten des/r Gesuchsgegners/in oder des/r Gesuchstellers/in oder je zur Hälfte zu Lasten der Parteien.

(Bitte nur Zutreffendes schreiben)

BEGRÜNDUNG:

Hier sollten Sie kurz zusammenfassen:

- wie Sie sich kennengelernt haben;
- wann Sie geheiratet haben;
- allfällige Geburten von Kinder;
- wann eheliche Probleme begonnen haben, woraus diese bestehen; bzw. wieso Sie nun das Getrenntleben beantragen etc.;
- Einkommens- und Bedarfssituation darstellen. (Einkommen inkl. Nebeneinkommen sowie Wertschriften- und sonstige Erträge; Grundbedarf mit Miete, Krankenkasse, Versicherungen, Steuern, Berufsauslagen...)

Zum Beispiel:

1.

Erste Behauptung/Tatsache:

Kennenlernen, Heirat, Ort und Datum Geburt des Kindes

.....
.....
.....

Beweis:

Familienschein **Beilage 1**

2.

Zweite Behauptung/Tatsache:

.....
.....
.....

Beweis:

Parteibefragung

Urkunden

3.

Dritte Behauptung/Tatsache ...

.....
.....
.....

Beweis:

Parteibefragung

Urkunden

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Der/Die Gesuchsteller/in ersucht um Gutheissung der Begehrens, unter Kosten- und Entschädigungsfolge zu Lasten des/der Gesuchsgegner/in.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des/r Gesuchstellers/in

BEILAGENVERZEICHNIS:

Urkunden:

- KB 1: Familienschein
- KB 2: Mietvertrag
- KB 3: Krankenkassenprämien
- KB 4: Lohnausweise
- KB 5: Steuererklärungen
- KB 6: etc...
- KB 7:

HINWEIS:

Das Gesuch unter Beilage aller zur Verfügung stehenden Beweismittel ist in je einem Exemplar für das Gericht und für jede Gegenpartei einzureichen.